

# Berufsausbildung

## Metallfachwerker / Metallfachwerkerin

### Aufgaben

Metallfachwerker/-innen fertigen oder bearbeiten Bauteile für Maschinen oder feinmechanische Geräte, Werkzeuge oder Fahrzeugteile. Sie behandeln die Oberflächen von Werkstoffen und verfügen über Fertigkeiten wie Feilen, Sägen, Biegen, Bohren und Schleifen. Sie arbeiten mit konventionellen und computergesteuerten Werkmaschinen (CNC-Technik). Auch Demontage, Wartung und Reparaturen von Maschinen und Anlagen gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Ausbildungsschwerpunkte sind die Dreh- und Frästechnik.

### Tätigkeitsbereiche

Metallfachwerker/-innen arbeiten vor allem in der Serienfertigung des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie in Metallbaubetrieben (Schlossereien) oder in Betriebswerkstätten.

### Lernorte

Die Ausbildung findet im CJD Jugenddorf Offenburg statt. Während der Ausbildung sind Betriebspraktika vorgesehen. Der Berufsschulunterricht erfolgt in der eigenen, staatlich anerkannten Sonderberufsschule.

### Dauer

Die Ausbildung als Metallfachwerker/-in dauert insgesamt 3 Jahre. Sie baut auf der zweijährigen Ausbildung als Metallwerker/-in auf und kann als Voraussetzung für die weiterführende eineinhalbjährige Ausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in genutzt werden. Am Ende der Ausbildungszeit wird die Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer abgelegt.

### Voraussetzungen

Metallfachwerker/-innen sollten sich gut konzentrieren können und körperlich belastbar sein. Sie benötigen handwerkliches Geschick und müssen genau arbeiten können. Sie sollten unempfindlich gegenüber Lärm, Schmutz und Lösemittel sein.

